



**NIEDERSCHRIFT**  
**(öffentlicher Teil)**  
**48. Sitzung des Werkausschusses EBL**  
**am Donnerstag, 14.03.2013**

**Ort:** Kantine EBL, Malmöstraße 22, Lübeck  
**Beginn:** 16:30 Uhr  
**Ende:** 17:58 Uhr

**Anwesende Mitglieder**

**Vorsitz**

Hinrichs, Rüdiger - Freie Wähler

**Mitglieder aus der Bürgerschaft**

Freitag, Dirk - CDU

Koß, Volker - Bü90

Martens, Hans-Jürgen - LINKE

Quirder, Harald - SPD

Rewohl, Dirk - SPD

Vertretung für: Frau Scheel, Barbara

Stolz, Wolfgang - SPD

**stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.**

Burmester, Gerhard - SPD

Vertretung für: Herrn Abler, Henri

Büttner, Günter - CDU

Goldschmidt, Nico - FDP

Vertretung für: Frau Dr. Blunk,  
Michaela

Petersen, Tim - CDU

Wiese, Thomas - SPD

Wind-Olßon, Ursula - CDU

Vertretung für: Frau Kanuschin, Soja

**Beratendes Mitglied**

Bockholdt, Gerd - FUL

Ulrich, Lars - BfL

Vertretung für: Herrn Scholz, Günter

**Verwaltung**

Garbers, Jörn -	Entsorgungsbetriebe Lübeck
Koop, Olga -	Fachbereichscontrolling
Machinia, Dirk -	Entsorgungsbetriebe Lübeck
Möller, Bernd - FB 3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung	Senator
Rehberg, Manfred -	Entsorgungsbetriebe Lübeck
Rojahn, Wolfgang -	Bereich Recht
Tews, Cornelia -	Entsorgungsbetriebe Lübeck
Thyen, Enno -	Entsorgungsbetriebe Lübeck
Verwey, Jan-Dirk -	Direktor Entsorgungsbetriebe Lübeck
Wilcken, Elke -	Entsorgungsbetriebe Lübeck
Wilcken, Erhard -	Entsorgungsbetriebe Lübeck

### Protokollführung

Wetter, Undine -	Entsorgungsbetriebe Lübeck
------------------	----------------------------

### Entschuldigte Mitglieder

#### Mitglieder aus der Bürgerschaft

Abler, Henri - SPD	fehlt
Kanuschin, Soja - CDU	fehlt
Scheel, Barbara - SPD	fehlt

#### stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.

Blunk, Michaela - FDP	fehlt
Krause, Volker - SPD	fehlt
Wosnitza, Günter - Bü90	fehlt

#### Beratendes Mitglied

Scholz, Günter - BfL	fehlt
----------------------	-------

# Tagesordnung

## Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Anträge und Beschlussfassung zur Tagesordnung
3. Feststellung der Niederschrift der 47. Sitzung des Werkausschusses vom 14.02.2013 - öffentlicher Teil
4. Mitteilungen
  - 4.1. Mitteilungen der Fachbereichsleitung
  - 4.2. Mitteilungen der Werkleitung der Entsorgungsbetriebe Lübeck gem. § 7 Betriebssatzung
    - 4.2.1. Stand Aktion "Sauberes Lübeck"
    - 4.2.2. Tourenplanung 2013/2014 und Abfuhrkalender
5. Vorlagen
  - 5.1. Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Hansestadt Lübeck  
Vorlage: VO/2013/00344
6. Berichte
7. Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft
8. Anträge von Ausschussmitgliedern
9. Neue Anfragen und Verschiedenes
  - 9.1. Anfrage Eschenburgstraße
15. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

## Öffentlicher Teil:

### **TOP 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### **TOP 2 Anträge und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

Der Ausschuss beschließt einstimmig die Tagesordnung unter Zuordnung der als vertraulich zu behandelnden Tagesordnungspunkte für den nichtöffentlichen Teil.

### **TOP 3 Feststellung der Niederschrift der 47. Sitzung des Werkausschusses vom 14.02.2013 - öffentlicher Teil**

Herrn Petersen ist aufgefallen, dass Herr Goldschmidt nicht in der Anwesenheitsliste aufgeführt worden sei. Herr Wilcken bestätigt dies, es sei bereits ergänzt worden.

Weiterhin bittet Herr Petersen zu TOP 3 um Korrektur der Angabe statt § 53 den § 253 Abs. 2 Satz 2 HGB.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Der Ausschuss stellt die Niederschrift Nr. 47 vom 14.02.2013 (öffentlicher Teil) unter Berücksichtigung der vorgenannten Ergänzungen durch einstimmigen Beschluss fest.

### **TOP 4 Mitteilungen**

#### **TOP 4.1 Mitteilungen der Fachbereichsleitung**

Herr Senator Möller teilt mit, dass er im Monat April nicht zur Verfügung stehen würde und als Vertreter Herr Senator Schindler fungiere.

Herr Wilcken merkt an, dass die turnusmäßig geplante April-Sitzung aus heutiger Sicht nicht benötigt werde, da keine Vorlagen existieren. Im April sei die Fachexkursion am 18.04.2013 nach Hamburg geplant.

## **TOP 4.2      Mitteilungen der Werkleitung der Entsorgungsbetriebe Lübeck gem. § 7 Betriebssatzung**

### **TOP 4.2.1    Stand Aktion "Sauberes Lübeck"**

Herr Dr. Verwey informiert die Ausschussmitglieder, dass aufgrund der anhaltenden Minustemperaturen und der nicht aufklarenden Wetterlage die am 16.03.2013 geplante Aktion „Sauberes Lübeck“ abgesagt worden sei. Herr Wiese fragt nach einem neuen Termin. Die landesweite Aktion fällt bei vielen Kommunen ersatzlos aus, so Herr Dr. Verwey. Wenn jedoch einzelne Verbände und Organisationen trotzdem sammeln möchten, unterstützt die EBL dies gerne. Ein inoffizieller Termin hierzu wäre der 20.04.2013. Dies sei allerdings kein öffentlich aufgerufenen Ersatztag für die Aktion „Sauberes Lübeck“. Der Vorsitzende findet den Termin gut. Herr Quirder fragt nach Containerstellung etc. von den EBL. Dies bejaht Herr Dr. Verwey für den Einzelfall.

### **TOP 4.2.2    Tourenplanung 2013/2014 und Abfuhrkalender**

Herr Dr. Verwey informiert die Ausschussmitglieder über eine neue Tourenplanung ab 1.4.2013 und bittet Herrn Rehberg um detaillierte Ausführungen. Herr Rehberg erklärt die Einführung der neuen Tourenplanung und stellt den neu geplanten Online-Abfuhrkalender als Service für die Bürgerinnen und Bürger vor. Dieser könne einfach mittels einer Suchfunktion (Eingabe der Straße und Hausnummer) den persönlichen Abfuhrkalender darstellen. Auch würde dieser als App für iPhone- und Android-Nutzer zur Verfügung stehen und somit an die Abfuhrtermine erinnern. Der Abfuhrkalender in Papierform werde zusätzlich dieses und nächstes Jahr an alle Haushalte verteilt, dies wird zukünftig jedoch sukzessive reduziert.

Herr Quirder fragt, ob der Plan auch die Abfuhr der gelben Säcke beinhalte. Herr Rehberg erklärt, dass die Abfuhr der gelben Säcke von Veolia durchgeführt werde und keine Leistung der EBL sei. Auch befinde sich das endgültige Layout noch in der Endabstimmung. Frau Tews ergänzt, dass eine Aufnahme der Abfuhrtermine für die gelben Säcke in den Abfuhrplan der EBL nicht einfach umzusetzen sei, da Veolia die Feiertage anders abfahre und nachhole als die EBL.

Herr Dr. Koß würde außerdem eine Aufnahme der Anmelde- und Abholspanne für die Strauchabfuhr in den Abfuhrplan begrüßen.

Herr Rehberg bezieht sich auf den Kosten-Nutzen-Aufwand und erklärt, dass der Abfuhrplan an das EDV-System der EBL, mit dem die Tourenplanung durchgeführt werde, angedockt sei. Herr Dr. Verwey findet die Vorschläge gut und schlägt vor, die Wünsche und Anregungen für spätere Weiterentwicklungen aufzunehmen. In der Einführungsphase könne die EBL Erfahrungen sammeln, um sich weiter zu verbessern. Jedoch sei eine sofortige Umsetzung nicht möglich.

**TOP 5.1      Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Hansestadt Lübeck  
Vorlage: VO/2013/00344**

Herr Senator Möller berichtet über die Rüge vom Frauenbüro, da nur die männliche Fassung verwendet worden sei. Er bittet hierfür um Entschuldigung. Eine Austauschfassung bis zur Bürgerschaft werde es nach jetzigem Stand nicht geben. Im weiteren Verfahren werden redaktionelle Änderungen vorgenommen und die weibliche Form angepasst. Im Rahmen der anschließenden Diskussion wird festgestellt, dass das weitere Vorgehen mit dem Bereich Recht abzustimmen sei.

Herr Dr. Verwey stellt anhand einer Präsentation den neuen Gebührensatz und die Auswirkungen auf einen Musterhaushalt mit 3 Personen in einem Einfamilienhaus mit 100 m<sup>2</sup> versiegelter Fläche vor. Somit seien leicht sinkende Gebühren zu verzeichnen. In diesem Jahr sei der Gebührensatz aufgrund von Überschüssen in den Vorjahren nochmals zu ermäßigen, jedoch gelte ab 1.1.2014 der Gebührensatz von 0,69 EUR pro m<sup>2</sup> versiegelter Fläche.

Herr Freitag bedankt sich für die Vorlage. Er äußert seine Bedenken im Hinblick auf die bevorstehenden Kommunalwahlen den Gebührensatz für 2014 bereits heute zu beschließen. Dies sei seiner Meinung nach die Aufgabe der neuen Bürgerschaft. Herr Senator Möller argumentiert, dass keine politischen Preise kalkuliert werden. Die Vor- und Nachkalkulationen des Gebührensystems würden im Sinne des Unternehmens mehrjährig erfolgen. Gebühren seien nicht politisch beeinflussbar.

Herr Dr. Verwey erklärt nochmals, dass der neue Gebührensatz mit dieser Satzung ermittelt und festgeschrieben worden sei. Dass dieser erst ab 2014 greife, schuldet den Überschüssen aus der Vergangenheit, die den Gebührensatz für 2013 außerordentlich ermäßigen. Mit Vorlage dieser Satzung sei nunmehr jedoch der Gebührensatz 2014 zum jetzigen Zeitpunkt zu beschließen.

Hierzu sprechen die Herren Quirder, Petersen und Goldschmidt.

Herr Freitag bittet um Übersendung der Präsentationsfolie „Nachkalkulation“ per E-Mail für die Beratung in den Fraktionen. Herr Quirder schließt sich diesem Wunsch an.

Verständnisfragen von Herrn Dr. Koß und Herrn Freitag werden von Herrn Dr. Verwey beantwortet.

Der Vorsitzende stellt unter Berücksichtigung der Ausführungen von Herrn Senator Möller zum Einwand des Frauenbüros die Vorlage zur Abstimmung.

**Beschluss:**

Die Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Hansestadt Lübeck wird in der Fassung der **Anlage 2** beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig                      der Bürgerschaft, entsprechend der Vorlage zu beschließen.

**TOP 6      Berichte**

Keine.

**TOP 7      Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft**

Keine.

**TOP 8      Anträge von Ausschussmitgliedern**

Keine.

**TOP 9      Neue Anfragen und Verschiedenes****TOP 9.1      Anfrage Eschenburgstraße**

Herr Dr. Verwey bezieht sich auf eine Anfrage von Herrn Kreft über Herrn Abler vom 28.02.2013 zu starken Geruchsbelästigungen in Höhe der Pflegeeinrichtung in der Eschenburgstraße und teilt mit, dass dieses Thema bereits seit einigen Jahren bekannt sei. Dort würde eine Druckrohrleitung enden, deshalb entstehe der Geruch. Die EBL hätten in der Vergangenheit durch vielfältige Maßnahmen das Geruchsproblem erfolgreich abgestellt oder deutlich reduziert. Da es sich aber um sehr komplexe Wirkzusammenhänge handele, käme es trotzdem gelegentlich zu einzelnen Geruchsbelästigungen. Weitere neue Maßnahmen seien dazu in Vorbereitung.

Nähere Informationen dazu können dem beigefügten Vermerk entnommen werden (s. **Anlage 1**).

Der Vorsitzende stellt die Nichtöffentlichkeit her.

**TOP 15      Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse**

Der Vorsitzende erklärt, dass in der nichtöffentlichen Sitzung drei Beschlüsse gefasst worden seien.

Lübeck, den 16. April 2013

Rüdiger Hinrichs  
Vorsitz

Undine Wetter  
Protokollführung